

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295898
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Simildenstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 307I

Kurzcharakteristik

Mietshaus (mit zwei Hausteilen) in geschlossener Bebauung und in Ecklage; mit Tordurchfahrt und zwei originalen Ladenfronten, Eckbetonung, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Eckhaus zur Wolfgang-Heinze-Straße 1888 für Robert Müller, Holzhändler und Gemeindeältester von Connewitz, gebaut. Der Flügel zur Simildenstraße durch Fassadenglättung verändert; ursprünglich wie der fünfgeschossige Trakt an der Hauptstraße mit zwei Gurtgesimsen und geraden Fensterbedachungen. Die Connewitzer Bauordnung schrieb vor der Eingemeindung keine "verbrochenen Ecken" vor, deshalb findet sich am vierachsigen Eckrisalit nur eine leicht abgerundete Kante, flankiert von gequadrerten Lisenen, die ursprünglich die Quaderung des Erdgeschosses aufnahmen. Der Eckteil war mit einem turmartigen Aufbau versehen. leicht abgerundete Ecke, die von gequadrerten Lisenen (die ursprünglich die Putzquaderung des Erdgeschosses aufnahmen),fl ist, daß hier, im Geltungsbereich der noch selbständigen Gemeinde Connewitz,

Datierung 1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|---|
| Fotonummer | F 09295898 A |
| Aufnahmejahr | 2012 |
| Fotograf | Noack, Thomas |
| Beschreibung | Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

